

## **Anmeldung:**

Schriftliche Anmeldung bis spätestens **Freitag, 5. Juni** mit dem Anmeldeabschnitt des Programms per Fax an (0721) 359378 oder per E-Mail an [bezirk.nb@gew-bw.de](mailto:bezirk.nb@gew-bw.de) oder im Internet unter [www.gew-bw.de/Termine\\_im\\_Bezirk.html](http://www.gew-bw.de/Termine_im_Bezirk.html)

Die Zulassung erfolgt nach Eingangsdatum.

Anmeldebestätigung und Wegbeschreibung werden ab dem 8. Juni verschickt. Sollte Ihre Teilnahme nicht mehr möglich sein, werden Sie umgehend benachrichtigt.

**Bitte geben Sie an, an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen möchten.**

## **Tagungskosten:**

GEW-Mitglieder kostenlos

Nichtmitglieder 25,00 € (inkl. Mittagessen und Kaffee)

## **Freistellung:**

Eine Freistellung vom Unterricht kann durch die Schulleitung gem. Verwaltungsvorschrift vom 20.06.1995 „Fortbildung anderer Träger“ erfolgen. Für die Teilnahme besteht dann Unfallversicherungsschutz.



### **Kontakt und weitere Informationen**

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
Nordbaden**

Ansprechpartnerin: Anne Engel

Ettlinger Str. 3a · 76137 Karlsruhe

Telefon (0721) 32625 · Fax (0721) 359376

E-Mail [anne.engel@gew-bw.de](mailto:anne.engel@gew-bw.de) · Internet [www.gew-bw.de](http://www.gew-bw.de)

# **Kumpel Alkohol**

*Alkoholprävention  
an beruflichen Schulen*

**Donnerstag, 18. Juni 2009**  
*Haus des DGB Karlsruhe*



AKTION JUGENDSCHUTZ

„Kumpel Alkohol“ lautet der Titel einer aktuellen Veröffentlichung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ). Die Broschüre will die Sensibilität für das Thema stärken und Lehrerinnen und Lehrern an beruflichen Schulen praxisorientierte Unterrichtsmaterialien anbieten, die hilfreich sind bei der Bearbeitung und Thematisierung von „Alkohol“. So können Lehrkräfte die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, einen angemessenen und eigenverantwortlichen Umgang mit Alkohol zu lernen.

Bei der Veranstaltung werden insbesondere in den Workshops einzelne Bausteine der Handreichung vorgestellt und praktisch erprobt. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen Möglichkeiten des Einsatzes in verschiedenen Unterrichtsfächern erarbeitet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Barbara Tilke  
**Aktion Jugendschutz**

Hildegard Klenk  
Andreas Solleder  
**GEW Nordbaden**

### Konzeption/Team:

**Sabine Bösing**  
Diplom-Sozialpädagogin, Suchttherapeutin, Coach, Koordinatorin des Bundesmodell-Projektes Skoll

**Barbara Tilke**  
Realschullehrerin, Referentin für Suchtprävention bei der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

**Gabriele Bouwhuis-Fiedler**  
Gymnasiallehrerin, Ansprechpartnerin in der Fachstelle Gesunde Schule Baden-Württemberg

**Kurt Gröger**  
Wissenschaftlicher Lehrer an der beruflichen Schule, Suchtbeauftragter des Regierungspräsidiums Karlsruhe

## Programm

9.30 Uhr	Begrüßung: <i>Andreas Solleder, GEW</i>  <b>Alkohol – ein schulisches Thema?</b> <i>Barbara Tilke</i>  <b>Konzeption der Handreichung „Kumpel Alkohol“</b> <i>Sabine Bösing</i>
10.30 Uhr	Pause
10.50 Uhr	<b>Alkohol – eine der ältesten Drogen stellt sich vor!</b> <i>Sabine Bösing</i>  <b>Gesetzliche Regelungen zum Jugendschutz und dem Konsum von Alkohol</b> <i>Barbara Tilke</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Parallel verlaufende Arbeitsgruppen:</b>  <b>1. Alkohol – what a feeling!</b> Werbung und der Einfluss auf das Konsumverhalten (Handreichung, Baustein 2) <i>Gabriele Bouwhuis-Fiedler</i>  <b>2. Alkohol, der Retter in der Not</b> Funktion und Gefahren von Alkohol (Handreichung, Baustein 4) <i>Sabine Bösing</i>  <b>3. Alkohol und der „Kick“</b> Risikomanagement (Handreichung, Baustein 6) <i>Kurt Gröger</i>
15.30 Uhr	Pause
15.45 Uhr	Plenum: <b>Präsentation der Ergebnisse</b> Auswertung und Verabschiedung
17.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

An die  
**GEW Nordbaden**  
Ettlinger Str. 3a  
76137 Karlsruhe

Absender/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

GEW Mitglied:     ja     nein

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

AG 1        AG 2        AG 3